Herren Bezirksklasse Gr.1

TSV Wendlingen II : TSV RSK Esslingen
Freitag, 02.02.2024, 19:00 Uhr

Punkteteilung nach langem Fight

Dieses Spiel hielt, was es versprach: Mit 8:8 in den Spielen und mit 27:30 Sätzen trennten sich die Spieler des TSV RSK Esslingen beim Auswärtsspiel in der Herren Bezirksklasse Gr.1 am Freitagabend vom TSV Wendlingen II. Rund 210 Minuten dauerte das Match, ehe das Schlussdoppel Stuhlmüller / Schatton das Unentschieden im letzten Spiel dieses Mannschaftskampfes errang. Beide Mannschaften absolvierten dieses Match mit Ersatzspielern. Einen großen Beitrag zur Punkteteilung leistete Michael Anders, der in seinen Spielen an diesem Tag ungeschlagen blieb.

Zum Auftakt des Mannschaftkampfes standen sich zunächst die Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Stuhlmüller / Schatton kamen mit der Spielweise von Schweizer / De Lenardis am Tisch gut zu Recht und mussten im Gesamten lediglich einen Satz verloren geben. Die Partie endete mit einem 3:1-Erfolg. Das Match hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Mit 3:1 gewannen am Nachbartisch Anders / Senkel gegen Baßler / Beck und gaben dabei nur einen Satz ab. Kühn / Strähle hatten dann gegen Renger / Bachmann beim 4:11, 7:11, 6:11 wenig zu bestellen. Die Anzeigetafel zeigte nach den Eingangsdoppeln ein 2:1. Weiter ging es anschließend mit den Einzeln. Kurz musste er zittern, aber letztlich war Jörg Stuhlmüller beim 11:8, 8:11, 11:2, 11:7 gegen Moritz Baßler doch überlegen. Bei seiner 0:3-Niederlage gegen Christoph Schweizer wurden Sven Schatton indessen unterm Strich die Grenzen aufgezeigt. Anschließend war dann das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 3:2 an der Reihe. Einen Sieg fuhr danach dagegen Michael Anders beim 11:9, 11:7, 7:11, 11:8 gegen Harald Beck ein. Pascale Senkel bekam ihren gleichstarken Gegner Hannes Renger beim deutlichen 5:11, 8:11, 9:11 nicht richtig in den Griff. Im Anschluss war dann das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 4:3 an der Reihe. Hans-Peter Kühn gewann indes sein Spiel gegen Nic De Lenardis eher ungefährdet mit 11:7, 11:3, 11:7. Keinen siegbringenden Fuß auf die Erde bekam Oliver Strähle bei der letztlich nach Sätzen klaren 0:3 Niederlage gegen Christian Bachmann. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler des TSV Wendlingen II und des TSV RSK Esslingen. Auch wenn zwischendurch Hoffnung aufflackerte, konnte Jörg Stuhlmüller seinem Gegner Christoph Schweizer letztlich beim 6:11, 11:6, 3:11, 5:11 nicht gefährlich werden. 1:1 (Stuhlmüller) bzw. 13:5 (Schweizer) lautet die bisherige Saison-Bilanz an Siegen und Niederlagen der beiden Aktiven nun auf Grundlage dieses Matches. Ein Satz reichte nicht, weshalb Sven Schatton die Partie gegen Moritz Baßler, der im Vorfeld auf Basis der spielstärkerelevanten TTR-Werte als in etwa auf Augenhöhe eingeschätzt wurde, letztlich mit 1:3 verlor. Durch diese Niederlage verändert sich die Anzahl an Niederlagen von Schatton damit auf 7, während er bislang 12 Erfolge seit Beginn der Spielzeit verzeichnen konnte. Michael Anders kam mit der Spielweise von Hannes Renger am Tisch hingegen gut zu Recht und musste schlussendlich nur einen Satz verloren geben. Die Partie endete mit einem 3:1-Sieg. Nach dem Einzel der Dreier stand es nun 6:6. Einen sicheren Punkt für ihr Team holte nachfolgend Pascale Senkel beim 3:0 gegen Harald Beck und gestaltete die auf dem Papier anhand der TTR-Werte wesentlich knapper eingeschätzte Partie damit deutlicher, als man es zunächst erwarten konnte. Nach diesem Einzel steht Senkel somit bei 3 Siegen und einer Niederlage seit Beginn der Serie, während die Bilanz von Beck ein 10:9 ausweist. Im folgenden Match gingen die Sätze zwei bis vier an die Gäste, so dass Hans-Peter Kühn über die 1:3-Niederlage gegen Christian Bachmann hinweggetröstet werden musste. 6:11 (Kühn) bzw. 8:3 (Bachmann) lautet die bisherige Saison-Bilanz an Siegen und Niederlagen der beiden Aktiven nun auf Grundlage dieses Matches. Im Satzergebnis eindeutig

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 02.02.2024 (23:42) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

verlief das Match von Oliver Strähle, das er mit 0:3 und damit ohne Satzgewinn gegen Nic De Lenardis verlor. Bevor sich die beiden Doppel final gegenüberstanden, stand es 7:8 für die Gäste. Im abschließenden Schlussdoppel ging es dann um alles. Stuhlmüller / Schatton konnten im Spiel gegen Baßler / Beck wiederum einen Siegpunkt für die Mannschaft beisteuern und gewannen mit 3:1 in den Sätzen. Dieser Doppelerfolg rettete das Unentschieden ins Ziel.

Nach diesem Unentschieden des TSV Wendlingen II geht es nun im nächsten Spiel am 10.02.2024 gegen den TSV Köngen, während der TSV RSK Esslingen am 07.02.2024 gegen den TV Hochdorf II antritt.

Statistik:
TSV Wendlingen II
Doppel: Stuhlmüller / Schatton 2:0, Anders / Senkel 1:0, Kühn / Strähle 0:1
Einzel: J. Stuhlmüller 1:1, S. Schatton 0:2, M. Anders 2:0, P. Senkel 1:1, H. Kühn 1:1, O. Strähle 0:2
TSV RSK Esslingen
Doppel: Baßler / Beck 0:2, Schweizer / De Lenardis 0:1, Renger / Bachmann 1:0
Einzel: C. Schweizer 2:0, M. Baßler 1:1, H. Renger 1:1, H. Beck 0:2, C. Bachmann 2:0, N. Lenardis 1:1

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 02.02.2024 (23:42) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").